

FORTBILDUNG

**58 Drogen und Alkoholin-
toxikation: Wer, wie, was?**

In der Fortsetzung aus der vergangenen Ausgabe geht es diesmal um die Substanzen LSD und Cannabis sowie die „Volksdroge“ Nr. 1, Alkohol. Ausführlich stellen wir auch wieder die Pathophysiologie, Symptomatik und Therapie bei Drogen- und Alkoholintoxikationen vor.

B. Groß

**62 Pathophysiologie pur:
Polytraumatisierter Fahr-
radfahrer mit Schock**

Im 12. Teil unserer Serie Anatomie konkret dreht sich alles um das komplexe Krankheitsbild Schock. Beginnend mit einer Kasuistik geht es insbesondere um die Auswirkungen eines Schocks auf den Organismus, die sich häufig erst später entwickeln.

St. Kühner,
R. Schnelle

Serie:
ANATOMIE
konkret

**67 Akute Rhythmus-
störungen: Fallbeispiel 3**

Im dritten Teil unserer Serie „Akute Rhythmusstörungen“ erfahren Sie diesmal mehr über die so genannte Tachyarrhythmia absoluta.

P. Rupp, E. F. J. Höcherl



NOTFALLPRAXIS

**69 Einsatzbericht: Rettung
in schwierigem Gelände**

Die Patientin lag etwa 50 bis 100 m bergaufwärts auf einem nur 40 cm breiten Pfad, der sich abseits des offiziellen Spazierwegs in einem Wald befand. Die Temperatur betrug -1°C , es war bereits dunkel. Doch es sollten sich noch mehr Schwierigkeiten ergeben.

B. Henzen

REPORTAGE

**72 Rettungsdienst in Südaust-
ralien: Mit rotem „Blau-
licht“ auf der linken Spur**

In 14 Minuten sind sie im Stadtgebiet am Unfallort, die „Ambulance Officers“, „Country Volunteers“ und „Paramedics“ des SAAS. RETTUNGSDIENST stellt den „South Australien Ambulance Service“ ausführlich vor und beschreibt auch die Unterschiede zum deutschen Rettungswesen.

M. Schnur



MAGAZIN

**78 6. Hannoversches
Notfallsymposium**

Atemwegssicherung, Volumenersatzmittel, penetrierendes Thoraxtrauma und: Sind Notärzte und Rettungssanitäter Helden? Dies sind nur einige der Themen und Fragestellungen, die in Hannover diskutiert wurden.

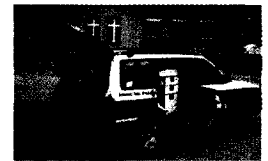
Ch. Schäfer

MAGAZIN

**80 Landkreis Potsdam-
Mittelmark: RD setzt auf
allradgetriebene Notarzt-
einsatzfahrzeuge**

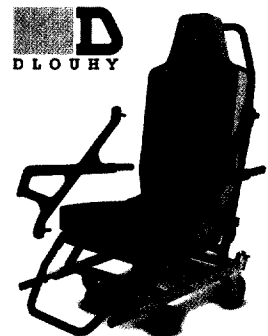
Der bundesweit drittgrößte Landkreis Potsdam-Mittelmark ist ein sowohl wasser- als auch waldreiches Gebiet. Da sind zuverlässige Fahrzeuge für den Rettungsdienst eine Pflichtanschaffung. Wir zeigen und beschreiben, womit in Belzig, Lehnin und Teltow der Notarzt zum Einsatzort fährt.

W. Klamt

**83 Die mit den leichten
Tragestühlen: Dlouhy**

Der österreichische Fahrzeughersteller Dlouhy ruht sich nicht auf seiner langen Geschichte aus, sondern bereichert den europäischen Markt mit bemerkenswerten technischen Innovationen.

R. Dolezal

**84 Leserbrief****98 Kleinanzeigen****101 Termine****102 Impressum**

→ Das aktuelle Programm „Bundeskongress Rettungsdienst Nürnberg“ finden Sie auf den Seiten 53-56

Hundert Mark für Sie!

Die „Maifrage“ im Internet

→ zwischen 7. und 11.5., aber nur 24 Stunden

→ also auf die Surfbretter: www.skverlag.de